

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN.

Total-Chirurgie und Dr. M. M. Bahr. Graminische Chirurgie, H. S. Peniston-Bureau, Aufwartende Chirurgie St. Francis Hospital.

Spezialität: Augen, Ohren, Nasen, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Offizier: 406 Vier- und Fünf-Strasse. — Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.

Grand Island. Nebraska.



Die Apotheke
deutsche
von A. W. BUCHHEIT

hat ein großes **Waarenlager.**
und frisches
Preise mäßig.

Alle Sorten von Husten-Medikamenten
An Hand. Die besten Pferde- und
Biehpulver, sowie die geignetsten Mittel
gegen Schweine- und Hühnercholera.

Farben, Oel, Glas und Rezeptur
Galanteriewaaren. Tag u. Nacht offen.

A. W. BUCHHEIT.

Lokales.

— Bilderrahmen bei Sondermann.

— Am Sonntag war's ziemlich windig.

— Am Samstag feierte Frau Conrad ihren Geburtstag.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt. Ueber Buchheit's Apotheke.

— Fröh Wapler von Buffalo County war Ende letzter Woche in Grand Island.

— Wegen zu schnellenfahrens wurde am Samstag Sancho Bagley zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt.

— Eine Frau zur Führung des Haushalts auf der Farm, sofort verlangt. Näheres im Anzeiger & Herald.

— Vorgestern waren die U. V. hops geschlossen wegen dem Feiertag der Eröffnung der Trans-Mississippi-Ausstellung.

— Vorgestern verheiratete sich Hr. John V. Kirch mit Fräulein Anna C. Brennan. Die Trauung fand in der katholischen Kirche statt.

— Das Graber'sche Schuhlager, welches gestern vom Sheriff verkauft wurde, erstand W. A. Hampton für den Preis von \$2,980.

— Die Gattin des Hrn. Fred Thompstrat vorgestern eine mehrwöchige Besuchsreise nach Iowa an. Auf der Reise wird sie die Ausstellung in Omaha besuchen.

— Bei Sondermann sind wieder mehre Carladungen der prächtigsten Möbel angekommen. Die je nach Grand Island kommen. Es ist eine Freude, die Sachen betrachten. Dabei sind die Preise sehr niedrig.

— Die Bros. Quincy Bier, beim Kiel, Reg oder Kiste, bei Albert v. d. Be. an Chas. Nielsen's altem Platz. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Frei Ablieferung nach allen Ecken der Stadt oder zur Bahn.

— Ein Soldat des 2ten Nebraskaiments von Ord, Ernst Briggs mit Namen, erkrankte letzten Freitag Abend in Chidamauga Fluss beim Baden. Er war Mitglied von Company B, Nachbarn von Co. M sind im dortigen Lager.

— Weshalb wollt ihr schlechte, veredelt oder unansehnliche Möbel kaufen, die ihr Euch nachher jahrelang ärgert? Ihr sollt nachher jahrelang ärgern, wenn ihr so prächtige, moderne, gearbeitete und garantierte Möbel zu wirklichem Spottpreise erhaltet. Kommt bei Sondermann & Co. Besondere Auswahl.

— Raucht die „City Belle“ Cigarre.

— Hr. Britchard hat sein Geschäft an E. Neumayer verkauft.

— Alle Sorten Kalender für 1898 in der „Anzeiger und Herald“ Office.

— Wenn ihr nach einem schönen 50c Hemd ausschaut, geht nach Woolstenholm & Sterne.

— Sprecht vor bei Woolstenholm & Sterne und befehlt Euch die fünf Dollar Männer-Anzüge. Alle Größen.

— Sommer-Unterzeug, leichte Röcke und Westen, Strohhüte bei Woolstenholm & Sterne.

— Zur Pfingstfeier in Lion Grove am Sonntag hatte sich eine große Gesellschaft eingefunden, die sich gut amüsierte.

— A. Egge verkauft den **Champion Selbstwinder, die leichteste und dauerhafteste Maschine.**

— Gestern verkaufte Hr. Hans Behrens seine auf dem Eiland gelegene Farm an Hrn. Carl Baasch für den Preis von \$6,500.

— Neuer Cigarrenladen von Chas. Steinmeier an Pine Straße, bei Dunphy's Saloon. Die besten Cigarren, sowie alle Sorten Tabak, Pfeifen u. s. w. sind dafelbst zu haben.

— Hr. und Frau Barney Kolbeck erhielten am Sonntag den Besuch des Klapperforchs, der ein munteres Möbel brachte, das erste Kind in der Familie, nach achtjähriger Ehe. Barney ist jetzt überglücklich.

— Mar J. Egge in seinem neuen Laden, erste Thür westlich von Woolbachs, hat die feinste Auswahl von Diamanten, Uhren, Juwelen, Silberwaaren, Brillen, maschinellen Instrumenten, zu ermäßigten Preisen.

— Großer Ball in Pleasant Grove am Sonntag den 12. Juni. Musik von Krieger Kapelle. Eintritt 25 Cents, Mitglieder frei. Alle sind freundlichst eingeladen an diesem Vergnügen Theil zu nehmen und sich nach Herzenslust zu amüsieren.

— Dienstag wieder etwas Regen.

— Verschönt Euer Heim mit Möbeln von Sondermann & Co.

— Die Nächte waren ziemlich kalt zu Ende letzter und Anfangs dieser Woche.

— Spezial-Preise an Knaben- und Kinder-Anzügen nächste Woche bei Woolstenholm & Sterne.

— Feine Reparaturen erhaltet ihr bei Bindolph & Corbds, Uhrmacher und Juweliere.

— Hr. und Frau John Nicholson, jetzt in Omaha wohnhaft, wurden Montag Morgen durch die Geburt eines Söhnchens erfreut.

— Ob wir dieses Jahr eine Vierte-Juli-Feier in Grand Island arrangiren können? Es wäre an der Zeit, Arrangements zu beginnen.

— Solcher Wind, wie er gestern und heute herrscht, ist alles andere als angenehm. Es wird hoffentlich wieder Regen zusammenblasen, der auf solchen Staub- und Sandsturm immer erwünscht ist.

— Die besten Whiskies, Weine und Liqueure findet ihr bei Aug. Fischer an der Front Straße (Dunphy's alter Platz). Verkauf in Krügen oder Flaschen eine Spezialität. Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

— Vorgestern wurde unsere Feuerwehr alarmirt und war auch prompt zur Stelle wo das Feuer sein sollte — aber nicht war, nämlich in Hurford Block. Ertliche ängstliche Frauenzimmer dafelbst hatten gemeint, Rauch zu sehen und schrien Hr. Mounds zu, daß Feuer sei und dieser gab den Alarm.

— Sonntag Nachmittag hätte es beinahe ein nettes Feuer geben können am A. D. W. Gebäude, indem mehrere Kisten und Kisten, mit Stroh gefüllt, hinter Dolan's Geschäft brannten. Hr. Bierregg und einige Andere löschten das Feuer mittels Gartenschlauch ehe es Schaden gethan. Wie der Brand entstanden, weiß man nicht.

— Es bezahlt sich für Euch, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Mit reinem Blut braucht ihr die Grippe, Lungenentzündung, Diphtheria oder Fieber nicht zu fürchten. Hood's Sarsaparilla macht Euch stark und gesund.

— Hood's Pillen sind rein vegetabilisch, sorgfältig aus besten Ingredienzien hergestellt.

— Habt ihr Rheumatismus, Lumbago, Lähmung oder Hautkrankheiten, dann kommt nach dem Island Sanitarium. Akute Fälle werden sofort geheilt. Wir haben schon chronische Fälle in weniger als 24 Stunden kurirt. Wir gebrauchen Osteopathie, schwedische Bewegung Massage, Thermal-Bäder. Kur garantiert.

Dr. G. C. Sutherland.

— Am Sonntag fand in den Räumlichkeiten des Grand Island Social Club, Hann's Park, vor gut besetztem Hause die Aufführung des lustigen Schwankes „Borg mir Deine Frau“ statt. Die Vorstellung war eine so gute, wie sie jemals hier gesehen wurde und erntete die Darsteller, die Damen Frau Niemann und Frau H. Hann, sowie die Herren Henry Garn, August Heldt, Oscar Koehler, Ernst Gumprecht und Emil Barth, wohlverdienten Beifall. Nach dem Theater fand ein allgemeines Tanzfranzösisch statt, das ebenfalls sich zahlreicher Theilnahme erfreute und als man sich zu später — oder besser, früher — Stunde auf den Heimweg begab, that man dies in dem Bewußtsein, einen vergnügten Abend verlebt zu haben.

— Um etwa 9 Uhr Samstag Abend ertönte der Feueralarm und zwar gab der Alarm Vor 12 an, welche No. beim B. & M. Depot gelegen ist, wohin die Feuerleute dann auch eilten, doch konnten sie kein Feuer entdecken. Da blies es Vor 22, welche am entgegengesetzten Ende der Stadt, beim Courthouse gelegen ist, wo aber auch kein Feuer war. Schließlich gab der Alarm No. 42 von der 4ten Ward an, doch war von Feuer immer noch nichts zu sehen und die Feuerwehr dachte, laß es nur blasen, wir gehen jetzt nicht mehr vom Fleck, bis wir Feuer sehen.“ Inzwischen brannte es im Hause von Wm. McAntioch an West vier Straße, doch wurde das Feuer von der Familie und einigen Nachbarn gelöscht, ehe es viel Schaden gethan. Das Feuer war zwischen Decke und Dach und wie es entstanden weiß man nicht. Wie aber der dienstherrliche Mann in den Wasserwerten einen solchen Wirrwarr von Alarm geben kann, ist uns nicht recht verständlich. Ob er sich ein besonderes Privatvergnügen machen wollte, indem er die Feuerwehr über die ganze Stadt hefte? Es scheint beinahe so.

Das Comité.

— Eine zweite Amputation wurde Dienstag Morgen vorgenommen an Art Osborne, der letzte Woche in Hansen verunglückte, indem er beim Aufspringen auf einen Frachtzug fiel, wobei die Knie über seinen Fuß gingen. Der Fuß wurde letzte Woche abgenommen, doch war eine zweite Amputation nötig zwischen Fußgelenk und Knie.

— Die Mitglieder der „Hosatia“ Feuerversicherungsgesellschaft haben für Sonntag den 12. Juni ein Picnic arrangirt im Sandfrosch, wozu sie auch ihre Freunde einladen und wird es jedenfalls ein sehr gemütliches Fest werden. Bartling's Kapelle ist von der Gesellschaft engagirt Musik zu liefern. Für allerlei Unterhaltungsstücke usw. ist bestens gesorgt. Abends findet Ball statt. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Am Sonntag Abend brannte in West Lawn der Stall des Milchmanns Jarvis nieder. Es war zwischen 9 und 10 Uhr und als der Alarm gegeben wurde, hatte das Feuer schon große Fortschritte gemacht. Die Wasserleitung geht dort nicht hinaus und ehe überhaupt die Feuerwehr dort sein konnte, war das Gebäude bereits niedergebrannt. Es befanden sich eine Anzahl Kühe und Kälber in dem Stall, sowie Futterstoffe usw. Zwei der Kälber verbrannten mit.

— Diese Woche kampfete eine Fiegerserbande östlich von der Stadt und machte sich sehr lästig, indem sie mit einer Frechheit bettelten die an das Unglaubliche grenzte. Drei von der Bande wurden vorgestern vor den Polizeirichter zitiert und erhielten sie strikte Dredre, sich schleunigst aus dem Staube zu machen, was sie sich denn auch nicht zweimal sagen ließen, sie sind weiter östlich gezogen und warnen wir Alle vor der Bande. Jetzt ist sie in Merrick County.

Local-Agenten verlangt!

Guter Verdienst.

Ich habe die General-Agentur für die vorzüglichsten Jupiter-Medikamente für eine große Anzahl Counties in dieser Gegend und verlange für jeden Distrikt einen Lokalagenten. Diese Medikamente sind seit langen Jahren erprobt und zuverlässig, weshalb sie von Allen gekauft werden. Frauen und Männer haben einen guten Verdienst wenn sie eine Agentur übernehmen. Sucht Euch ein Territorium aus und werdet Agenten. Näheres zu erfragen bei mir oder in der Exp. des Anzeiger und Herald.

Peter Schröder.

Amzug!

Das Publikum Grand Island's und umgegend wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß G. S. Haack jetzt Geschäft nach seinem neuen Platz, West 3te Straße, verlegt hat, wo bedeutend mehr Raum zur Verfügung steht und wo er bereit ist, seinen den mit dem größten und vollständigen Lager von Groceries, Mehl und allen Früchten, Glas- und Porzellan u. s. w. aufzuwarten. Alle Bestellungen, ihn an seinem neuen Geschäft zu besuchen.

38

Der **Sandfrosch**
Essentliches
Vergnügungs-Lokal,
Geräumige Tanzhalle in
Verbindung.

Fröhliches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.

PHILIPP SANDERS,
Eigentümer.

— „Heiß-Wetter-Kleider“ bei Woolstenholm & Sterne.

— Zu der großartigen Pfingstfeier im Sandfrosch am Sonntag hatten sich zahlreiche Leute von Nah und Fern eingefunden, um das fröhliche Pfingstfest in dem schönen Vergnügungsplatz zu feiern. Bartling's vorzügliche Kapelle lieferte die Musik und amüsirten sich Alle auf das Beste.

— Vergiß nicht Sondermann für Möbel.

— Seit Samstag ist die Hamilton County Brücke wieder in Gebrauch. Halleluja!

— Woolstenholm & Sterne zeigen jetzt eine prächtige Auswahl von schwarzen Hochzeits- und Gesellschafts-Anzügen zu Preisen die Euch gefallen werden.

— Wenn Eure Uhren nicht zufriedenstellend gehen, bringt sie zu uns, wir wünschen solche und werden sie richtig gehen machen.
W. Bindolph & Corbds.

— Die Schluß-Exercitien unserer Hochschule fanden letzten Donnerstag Abend im Oprenhause statt und trotz des Regenwetters ein großes Publikum anwesend, welches die Übungen mit größtem Interesse verfolgte.

— Habt ihr das Datum '98 oder '99 auf Eurer Zeitung hinter dem Namen? Nein? Nun, so seht zu, daß es geschieht, indem ihr den Abonnementsbetrag entrichtet. Wir brauchen das Geld nothwendig und Euch wird's eine Freude machen, statt der alten Zahl eine neue, besser aussehende hinter Eurem Namen zu haben. Also nicht länger gezögert!

— Dr. Sumner Davis—Examination für Brillengläser.

— Freitag Abend kam eine Carladung Strauße hier durch auf dem Wege zur Ausstellung in Omaha.

— Die Gattin des Hrn. Christ Hann ist seit einiger Zeit krank und ist ihr Befinden sehr schlecht, so daß an den Aufkommen der alten Dame gezweifelt wird.

— Haltet Euch einen Vorrath von Dick Bros. Flaschenbier im Hause. Das beste in der Stadt. Albert Heyde in Nielsen's Platz hat die Agentur und führt alle Bestellungen aus.

— Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seiner gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Ohrenkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet.

— Unsere Whist-Spieler, die letzten Freitag Abend nach Hastings waren, um sich Revanche zu holen, errangen auch einen glänzenden Sieg, indem sie die Hastingser mit 18 Points schlugen. Unsere Fejer werden sich erinnern, daß die Hastingser Spieler, als sie hier waren, die unseren mit nur 7 Points schlugen. Die Revanche war also großartig.

Glover's Feuer-Bekanntmachungen.

Wir sind gezwungen, unseren Laden zu schließen, sobald das Holz ankommt, welches der Contractor nicht näher als Wisconsin erhalten konnte. Es wird wahrscheinlich eine Woche beanspruchen, einen neuen Fußboden einzulegen, neue Regale anzubringen, zu malen und zu tapeziren und dann haben wir den Laden wieder in der alten Verfassung. Wir haben nur noch einige wenige Tage, um unseren Feuerverkauf fortzusetzen. Wir hatten für ungefähre vier oder fünftausend Dollars werth Waaren gekauft, welche hier kurz nach dem Feuer anlangten und seit der Zeit auf dem Depot gelegen haben. Diese Waaren legen wir jetzt aus zum Verkauf und beendigen so den größten Verkauf von Merchandilien, der je im Westen stattgefunden hat.

Schnitt- und Ellenwaaren.

Diese haben ebenfalls auf dem Depot gelegen. Helle und dunkle Druckzeuge &c, ungleichter und gebleichter Muslin &c aufwärts, Zwilliche, Percaloes, Tisch-Linien gebleicht und ungleicht, volle Auswahl von Ginghams, dieselben alten Feuerpreise.

Damen-Waifis.

Wir haben alle die vom Feuer verkauft, 150 derselben lagen im Depot. Diese Waifis kaufen wir, um dieselben zu \$2.00 und \$2.50 zu verkaufen, schlagen sie jetzt aber los zu ungefähre dem halben Preis.

Corsets.

Eine gute Auswahl, beinahe alle Größen, dieselben alten Preise.

Regen- und Sonnenschirme.

Zweihundert nach dem Feuer hereingekommen, sie müssen gehen bei diesem Verkauf.

Einhundert neue Rouleaux

sind niemals im Feuer gewesen, langten erst später an.

Schuhe.

Dieses Lager ist nicht so vollständig als es sein könnte, aber wir haben noch immer eine immense Auswahl an Hand, passend für fast Jedermann zu lächerlich niedrigen Preisen.

Strumpfwaren

für Männer, Frauen und Kinder—ein completes Lager, dieses Departement hat niemals etwas von unserem Feuer gewußt.

Hüte.

Nun, wir haben den Hüten niemals was gethan, aber wir können's nicht helfen, die Leute haben Hüte gekauft und kauen sie noch, sowohl für dieses wie für nächstes Jahr, die Preise sind so furchtbar niedrig, daß sie sich nicht helfen können.

Unterzeuge

für Männer und Frauen, wir haben eine große Auswahl für diesen Verkauf, alle Größen, sahen niemals weder Feuer noch Rauch; dieselben alten Feuer-Preise.

Arbeits-Handschuhe.

Volle Auswahl, niemals geschädigt, ebenso einige hübsche Fahrman's-Handschuhe.

Strohhüte.

Denkt nur, \$1.50, \$1.25, \$1.00 und 50c Hüte zu 10 und 15 Cents.

Colonialwaaren.

Wir haben eine volle Auswahl, Alles neue Waaren, die wir zum Kostenpreise verkaufen. Alle Waaren, die wir zur Zeit des Feuers an Hand hatten verkaufen wir zu Feuer-Preisen. Da sind keine beschädigten Waaren mehr übrig. Mehl, Zucker, Kaffee usw., wir garantiren jedes Pfund.

H. H. GLOVER CO.